

Förderung und Vorbereitung auf den Beruf

Die Teilnehmenden erhalten während der Berufsorientierung bzw. -vorbereitung professionelle und individuelle Unterstützung.

Unsere Angebote:

- individuelle Lerninhalte entsprechend der jeweiligen Stärken und Schwächen
- Erwerb theoretischer und praktischer Grundkenntnisse
- Berufsschule im Haus
- Förderunterricht sowie Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und/oder Rechenstörung bei Bedarf
- Physio-, Ergo-, Sprachtherapie
- sozialpädagogische Begleitung und psychologische Gespräche durch den Fachdienst



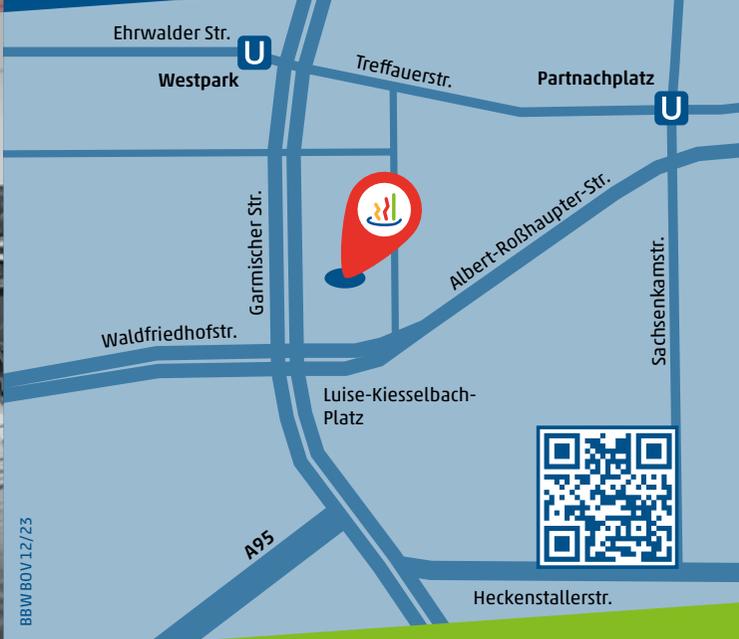
Wir sind für Sie da

Kundenmanagement:
Telefon +49 89 71007-301
E-Mail bbw@icp.de
Internet bbw.icp.de

Besuchen Sie uns auch auf:
Facebook · Xing · LinkedIn · Kununu · Instagram



Berufsbildungswerk
Stiftung ICP München
Garmischer Straße 241 | 81377 München



BBW/B0V12/23

bbw.icp.de



Berufsbildungswerk Stiftung ICP München

Berufsorientierung und -vorbereitung
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Kurzmaßnahmen:
Arbeitserprobung (AEP)
Eignungsabklärung (EAK)

bbw.icp.de

Hilfe bei der passenden Berufswahl

Jungen Menschen, die noch nicht genau wissen, welchen Beruf sie wählen möchten, helfen wir mit der Berufsorientierung und -vorbereitung bei der Entscheidung.

Je nach persönlicher Voraussetzung (Neigung, Eignung, Kenntnisse, berufliche Fähigkeiten oder Leistungsfähigkeit) wird ein individueller Förder- und Qualifizierungsplan erstellt. In der BvB können auch Lücken in Fächern geschlossen werden, die für das Erlernen eines bestimmten Berufs notwendig sind.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

(BvB, 12 bis 24 Monate Dauer)

Vorbereitung auf eine Ausbildung oder einen Arbeitsplatz bzw. Erlangung der Ausbildungs- oder Arbeitsmarktreife. Bei Nachweis der entsprechenden Leistung kann der **Mittelschulabschluss** erworben werden.

Inhalte:

- Grundlagentest Deutsch, Rechnen, Allgemeinbildung
- Praxiserprobung in verschiedenen Berufsfeldern
- Wahl des geeigneten Berufsfeldes zur Vorbereitung auf die Ausbildung
- Vermittlung und Förderung von Schlüsselqualifikationen



Ziel: Herstellen der Ausbildungsreife / der beruflichen Handlungsfähigkeit

Förderzielbereiche

Grundkompetenzen

Berufsorientierung/
Berufswahl

Berufliche
Grundfähigkeiten

Berufsspezifische
Qualifizierung

Erwerb Mittel-
schulabschluss

Förder- und Qualifizierungssequenzen

- Allgemeiner Grundlagenbereich
- Sprachförderung
- Schlüsselkompetenzen
- Digitale Kompetenzen
- IT- und Medienkompetenz

- Erprobung von Berufsbereichen
- Betriebsnahe/betriebliche Qualifizierungsphasen
- Berufswahlkompetenz

- Arbeits- und Sozialverhalten
- Betriebliche Grundfertigkeiten
- Bewerbungstraining

- Betriebliche Qualifizierung
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung
- Übergangsmangement
- Nachbetreuung

- Vorbereitung auf den Mittelschulabschluss
- Berufsschulunterricht

Kompetenzanalyse (Basis der individuellen Förder- und Qualifizierungsplanung)

Modularer Aufbau: Einzelne Bausteine werden individuell für jede Teilnehmende bzw. jeden Teilnehmenden zusammengestellt

Arbeitserprobung und Eignungsabklärung

Diese Kurzmaßnahmen werden in den Ausbildungsbereichen Wirtschaft & Verwaltung, Druck- und Medientechnik, Ernährung & Hauswirtschaft, Metalltechnik, Informatik und Orthopädietechnik durchgeführt. Durch Grundlagentests und einer Fachbereichserprobung stellen wir die Ausbildungsreife fest und empfehlen eine entsprechende Maßnahme (z. B. Ausbildung oder BvB).

Arbeitserprobung (AEP, bis zu 4 Wochen Dauer)

In einem festgelegten Berufsfeld werden das Interesse und die Eignung für einen bestimmten Beruf durch die Fachleute des BBW Stiftung ICP München festgestellt.

Eignungsabklärung (EAK, bis zu 12 Wochen Dauer)

In bis zu drei Berufsfeldern werden das Interesse und die Eignung für die verschiedenen Berufe festgestellt.